

# Gemeinsam Wege finden

Thomas Strässler betreut hauptsächlich internationale Transporte. Dabei muss er nicht nur unvorstellbare Massen bewegen, sondern auch mal Fahrern im Ausland aus der Patsche helfen.



2008 reanimierte die Sulser Transport AG ihre internationalen Transporte. Da war es für beide Seiten eine glückliche Fügung, dass Thomas Strässler nach vielen Jahren in dieser Branche auf der Suche nach einer neuen Herausforderung war und erst noch einen Teil seiner erfahrenen Crew mitbringen konnte.

1969 geboren, besuchte er in Zürich die Handelsschule und absolvierte anschliessend eine kaufmännische Ausbildung. Ein Jahr lang sammelte er dann erste Erfahrungen bei einem internationalen Spediteur in Genf. Nach einem weiteren Jahr in Zürich wurde die Firma, in der er arbeitete, zusammengelegt, und so landete er für die nächsten elf Jahre in Basel, wo er den Oberflächenverkehr aufbaute und betreute. Weil jedoch in seinen Augen keine befriedigende Nachfolgeregelung in Sicht war, entschloss er sich, das Unternehmen zu verlassen. «Rückblickend muss ich sagen, dass es die richtige Entscheidung war, denn wie ich erfahren habe, wurde das Unternehmen vor einer Woche verkauft und von einem Konkurrenten geschluckt.»

Was nun? Sich selbstständig machen? «Das Risiko ist heute sehr gross, daher war ich froh, dass ich 2008 die Möglichkeit erhielt, an die bestehende nationale Plattform das internationale Geschäft anzuhängen», erzählt

uns Strässler, heute Geschäftsführer Transporte bei der Sulser Transport AG, vor allem in Erinnerung an die Krise, die kurz darauf mit voller Wucht zuschlug. «So etwas habe ich mein ganzes Leben noch nie erlebt, wie alles stillstand. Und trotzdem waren wir im zweiten Jahr schon profitabel.» Das siebenköpfige Team (inklusive Lehrling) organisiert Europaverkehre mit Schwerpunkt auf Deutschland, Grossbritannien inklusive Schottland und Irland und Benelux-Länder. «Wir wickeln auch Luft- und Seefracht ab, dafür haben wir unsere Partner.» Strässler hängt selber sehr oft am Telefon, denn delicate Fälle und Problemlösungen sind Chefsache: «Oft geht es um Termine, aber auch mit Zollbehörden müssen wir uns rumschlagen.» Doch die jahrzehntelange Kompetenz auf beiden Seiten – von Sulser und Strässler – garantiert immer eine Lösung. «Jetzt liegt unser Augenmerk auf Vergrössern und Ausbauen.»

## Vertrauen in KMU

«Es gibt leider viele Leute, die haben für ihre Logistik keinen Plan in der Tasche. Gerade der Schweizer Mittelstand hat zwar gute Produkte, aber dann geht es los: Zum Beispiel spricht niemand im Unternehmen Englisch. In solchen Fällen wollen und können wir

Hand bieten. Es ist wichtig, dass wir zusammen mit unseren Kunden Wege entwickeln. Es ist die einzige Chance, die ich sehe, denn wir sind Nischenplayer. Nur über den Preis zu gehen, da können wir nicht mithalten. Dieses Spiel überlassen wir den Grossen.» Gerade ist Strässler in einen hochinteressanten Auftrag eingebunden: Die Papierfabrik Perlen hat eine neue Papiermaschine angeschafft und dafür ihre alte Maschine verkauft. Diese wird nun auseinandergenommen und teilrevidiert. Dafür müssen einige der bis zu 40 Tonnen schweren Teile nach Deutschland und einige zu Spezialisten nach Polen transportiert werden. Am Schluss wird alles am neuen Standort wieder zusammengebaut. Während drei Monaten sind dafür 170 Lastwagentransporte nötig.

Eine andere spektakuläre Geschichte, die der zweifache Vater erzählt: «Ein schwerreicher Georgier – ein leidenschaftlicher Kunstsammler – war in Europa für sein privates Museum mit dem Privatjet auf Einkaufstour. Wir organisierten die Transporte der gekauften Güter nach Russland. Da war jede Ladung viele Millionen wert. Und nicht immer konnten wir damit auch durch den Zoll, denn manchmal entpuppte sich die Ware als Kulturgut. Und das darf nicht ausgeführt werden.»

Doch nicht immer verläuft alles am Schnürchen: «Ich musste auch schon Leute aus dem Gefängnis holen. Es kann passieren, dass Fahrern etwas untergeschoben wird oder gar die ganzen Frachtpapiere gefälscht werden – und statt der deklarierten Maschinenteile findet der Zoll dann Zigaretten in den Kisten. Einmal habe ich gar einem ehemaligen Chauffeur von mir geholfen, der genau so in Italien reingelegt wurde. Natürlich hätte ich sagen können, das geht mich nichts an. Aber er hat mir leid getan und ich wusste, er war unschuldig.»

Neben seiner Arbeit bleibe ihm nicht viel Zeit, meint Strässler. Doch eine Leidenschaft gönnt er sich, nämlich die für den englischen Fussball. Als Manchester-United-Fan schaut er sich einmal im Jahr ein Spiel live vor Ort an: «Möglich macht dies einer meiner beruflichen Kontakte.»

## Finanzierung und Versicherung

Die Wirtschaft zieht an, ein neuer Auftrag wird an Land gezogen, und nun muss rasch ein neuer Lkw her. Aber wie finanzieren?



## winkler stärkt Schweizer Standort

In das Jahr 2011 startete winkler mit der Eröffnung eines neuen Standorts bei Lausanne. Darüber wollen wir mehr erfahren.



## Weitere Motormedia-Produkte



### BUS transNews

Die führende und unabhängige Fachzeitschrift der Schweiz für das Personentransportgewerbe, Linien- und Reisebusse und den Tourismus.

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich  
Ab jetzt erhältlich. [www.bustransnews.ch](http://www.bustransnews.ch)



### KMT kommunalTechnik

Die führende und unabhängige Fachzeitschrift der Schweiz für die Motorfahrzeuge und -geräte der öffentlichen Hand und der involvierten Dienstleister, Werkhof, Unterhalt, Schutz + Rettung, Entsorgung.

Erscheinungsweise: 5-mal jährlich  
Ab jetzt erhältlich. [www.kmtkommunaltechnik.ch](http://www.kmtkommunaltechnik.ch)



### LOG logistikNews

Die neue, unabhängige Fachzeitschrift für Logistik vor und nach dem Transport: Fördern, Heben, Lagern und mehr.

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich  
Ab jetzt erhältlich. [www.motormedia.ch](http://www.motormedia.ch)



### TruckerTIR

Die erste Gratis-Zeitung für Chauffeure mit Themen für und über Berufsfahrer, an ausgewählten Orten zum Mitnehmen aufgelegt.

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich  
Ab jetzt erhältlich. [www.trucker-tir.ch](http://www.trucker-tir.ch)



### Motosport Schweiz / Suisse

Das führende und einzige rein schweizerische Fachmagazin für das Motorrad, den Motorradsport und Motorradreisen

Erscheinungsweise: Deutsch 14-täglich  
Französisch 11-mal jährlich  
Ab jetzt erhältlich. [www.motosport.ch](http://www.motosport.ch)

## Agenda 2011

24.–27. Februar	Baumag	Luzern
3.–13. März	Internationaler Automobilsalon	Genf
26./27. März	Oldtimer-Teilemarkt	Fribourg
14.–17. April	Nufam 2011	Karlsruhe (D)
21.–24. Juni	Suisse Public	Bern
18.–21. August	Forstmesse	Luzern
14./15. Sept.	easyfairs Logistik Schweiz 2011	Bern
10.–13. Nov.	transport.ch	Bern

## Impressum

41. Jahrgang



Die Fachzeitschrift TIR transNews vertritt die Schweiz in der internationalen «bus & coach of the year»-Organisation.



Die Fachzeitschrift TIR transNews ist die publizistische Plattform des Schweizer Mitglieds der International Truck of the Year Jury.

## Verlag/Anzeigen/Abonnemente:

MotorMedia GmbH, Europastrasse 15, 8152 Glattbrugg  
T +41 58 344 90 00, F +41 58 344 90 01  
info@motormedia.ch, www.motormedia.ch

## Redaktion:

Redaktion TIR transNews, Europastrasse 15, 8152 Glattbrugg, www.tir.ch

Henrik Petro (pet), Chefredaktor  
T +41 58 344 90 02, henrik.petro@motormedia.ch

Bruno Niederberger (nie)  
T +41 58 344 90 07, bruno.niederberger@motormedia.ch

## Ständige Mitarbeit:

Markus Huber, Jurymitglied Truck & Van of the Year  
Richard Knaus, Weiterbildung  
Ian D. Marsden, Illustration

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Franz Stadelmann

## Verlagsleitung:

Arnold A. Beuggert  
T +41 58 344 90 05, arnold.beuggert@motormedia.ch

## Anzeigenleitung:

Herta Kornetzky (kor)  
T +41 58 344 90 06, herta.kornetzky@motormedia.ch

## Marketingservices:

Désirée Fallet  
T +41 58 344 90 35, desiree.fallet@motormedia.ch

Druckvorstufe/Layout/Druck: dfmedia, CH-9230 Flawil

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich

Abonnementspreise (inkl. MWST):  
Jahresabonnement Inland CHF 110.–  
Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 12.–

red. = redaktionell abgeändert



## TIR transNews

Erscheinungsdatum:  
Inserateschluss:

3/2011

3. März 2011  
18. Februar 2011